

Mitteilung:

Im März hat die Landesregierung das von ihr in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden beim Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitut an der Universität Köln in Auftrag gegebene "Gutachten zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen" (so genanntes FiFo-Gutachten) vorgelegt.

Inzwischen haben der Landkreistag NRW (LKT) und der Städte- und Gemeindebund NRW hierzu eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben (s. Rundschreiben des LKT, Anlage).

Im Wesentlichen wird es darauf ankommen, möglichst kurzfristig eine gerechtere Verteilung der Teilschlüsselmassen und damit insgesamt eine Entlastung des kreisangehörigen Raumes zu erreichen. Eine isolierte Betrachtung und Interessenverfolgung der drei Ebenen der kommunalen Familie (Gemeinden/Kreis/Landschaftsverband) wäre dabei kontraproduktiv.

Mittel- bis langfristig wird es zu einer fundierten Neukonzeption der Bedarfsermittlung und der damit verbundenen Forderung einer ausreichenden Dotierung des Finanzausgleichs keine Alternative geben.

Im Auftrag

(Ganseuer)

zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.06.2013